



Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.:	ESVH 003
Zertifizierungsstelle:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstr. 199 80686 München - Deutschland
Antragsteller/ Bescheinigungsinhaber:	ALGI Alfred Giehl GmbH & Co. KG Schwalbacher Str. 49 - 51 65343 Eltville - Deutschland
Antragsdatum:	25.01.2011
Hersteller des Prüfmusters:	ALGI Alfred Giehl GmbH & Co. KG Schwalbacher Str. 49 - 51 65343 Eltville - Deutschland
Produkt:	Bremselement Hydraulikventil, als Teil der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Abwärtsbewegung des Fahrkorbes
Typ:	MBA 1.3
Prüflaboratorium:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik Prüfbereich Aufzüge und Sicherheitsbauteile Westendstr. 199 80686 München - Deutschland
Datum und Nummer des Prüfberichtes:	15.12.2011 ESVH 003
Prüfgrundlage:	EN 81-2:1998 + A3:2009 (D)
Ergebnis:	Das Sicherheitsbauteil erfüllt als Teil der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Bewegung des Fahrkorbes für den im Anhang (Seite 1) zu dieser Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbereich die Anforderungen der Norm.
Ausstellungsdatum:	15.12.2011

Zertifizierungsstelle für Produkte der Fördertechnik
Aufzüge und Sicherheitsbauteile

C. Rührmeyer
Christian Rührmeyer



Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung Nr. ESVH 003 vom 15.12.2011

1 Anwendungsbereich

1.1	Maximaler Bremsweg nach Auslösung	750 mm
1.2	Maximal zulässiger Abstand: Bündigposition - Auslösung	250 mm
1.3	Zulässige Nenngeschwindigkeit	1,00 m/s
1.4	Zulässige Auslösegeschwindigkeit	1,30 m/s
1.5	Zulässige Nenndurchflussmenge	≤ 500 l/min
1.6	Bereich des Nenndruckes	15 - 60 bar
1.7	Bereich der Betriebsviskosität	20 cSt (60° C) – 300 cSt (10° C) 20 cSt (40° C) – 150 cSt (5° C)

2 Bedingungen

- 2.1 Vorgenanntes Sicherheitsbauteil stellt nur einen Teil der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbs dar. Erst in Kombination mit einem detektierend-auslösendem Bauteil, welches einer eigenen Baumusterprüfung unterzogen sein muss, erfüllt das entstandene System die Vorgaben an ein Sicherheitsbauteil nach F.8 der EN 81-2:1998 + A3:2009 (D).
- 2.2 Der Montagebetrieb hat zur Erfüllung des Gesamtkonzeptes der Aufzugsanlage eine Prüfanleitung nach der EN 81-2:1998 + A3:2009 (D) zu erstellen, der Aufzugsdokumentation beizufügen und eventuell notwendige Hilfsmittel oder Messgeräte, die eine gefahrlose Prüfung (z. B. bei geschlossenen Schachttüren) erlauben, bereit zu halten.
- 2.3 Unter der Voraussetzung, dass der Spannungsabfall an der Spule des Ventils innerhalb des unter Punkt 1.2 genannten Weges von 250 mm stattgefunden hat, kann davon ausgegangen werden, dass die Vorgaben an Bremswege und Beschleunigungen gemäß EN 81-2:1998 + A3:2009 (D) Punkt 9.13.5 und 9.13.6 eingehalten werden.
- 2.4 Das ALGI Absperrventil MBA 1.3 ist ein elektrisch entsperbares Rückschlagventil, welches nur in Verbindung mit einem Liftventil als redundantes Sicherheitsventil zur Verhinderung der ungewollten Abwärtsbewegung bei offener Schachttüre gemäß EN 81-2 Abschnitt 9.13 eingesetzt werden kann. Die Detektion dieses Notfalls, die Funktion der Bremse in Aufwärts-Richtung sowie die Auslösung beider Bremsen ist Aufgabe der Steuerung.
- 2.5 Für eine einwandfreie Funktion muss der Magnet des ALGI MBA 1.3-Ventils gemäß den Anforderungen der EN 81-2 Abschnitt 9.13.8 entstromt werden, falls sich die Kabine bei offener Türe maximal 250 mm von der Bündigposition entfernt hat. Totzeiten der Elektronik sind zu berücksichtigen.
- 2.6 Dem Montagebetrieb ist die Übereinstimmung des Bauteils mit dem baumustergeprüften sowie die zugesicherten Bremswege und Beschleunigungen in schriftlicher Form zu bestätigen.

3 Hinweise

- 3.1 Besteht die Gefahr der unbeabsichtigten Bewegung auch in Aufwärtsrichtung, sind entsprechende Maßnahmen durch den Montagebetrieb zu treffen.
- 3.2 Die Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Liste der autorisierten Hersteller (gemäß Anlage) verwendet werden. Diese Anlage wird ggf. nach den Angaben des Bescheinigungsinhabers aktualisiert und mit neuem Stand herausgegeben.
- 3.3 Zur Identifizierung, Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Umgebungs- und Anschlussbedingungen bzw. Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. 61222_0000 vom 16.11.2010 mit Prüfstempel vom 15.12.2011 beizufügen.



Industrie Service

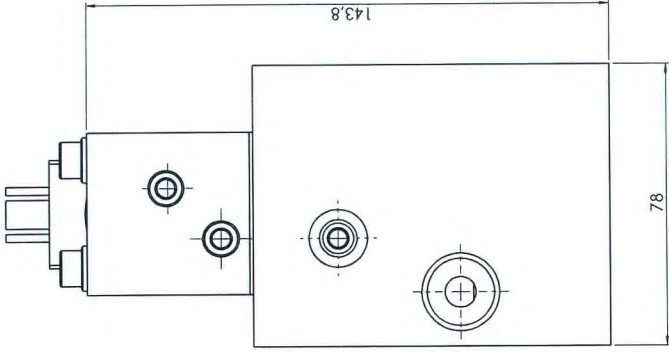
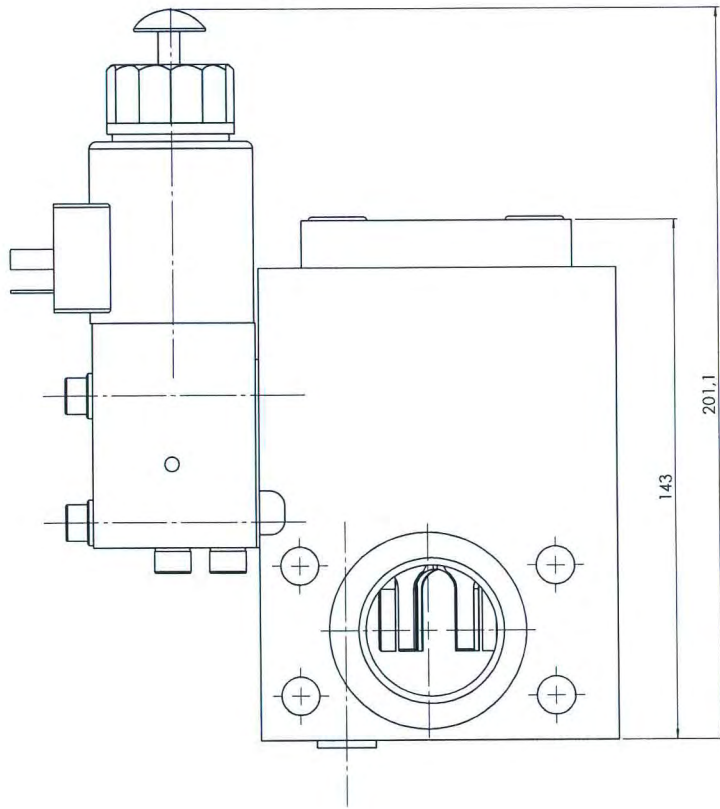
Anlage zur Baumusterprüfbescheinigung Nr. ESVH 003 vom 15.12.2011

Autorisierte Hersteller – Produktionsstandorte (Stand: 15.12.2011):

ALGI Alfred Giehl GmbH & Co. KG
Schwalbacher Str. 49 - 51
65343 Eltville - Deutschland

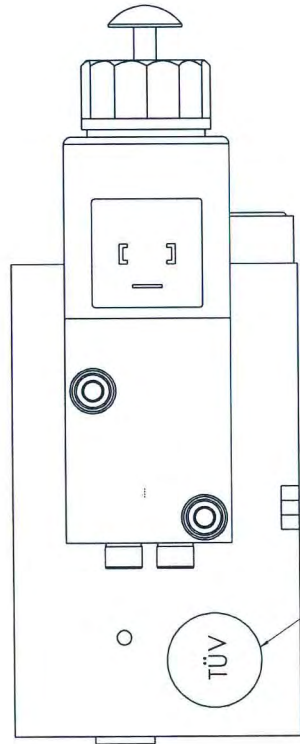
- ENDE DOKUMENT -

Grundlage: Antrag der Fa. ALGI Alfred Giehl GmbH & Co. KG vom 25.01.2011



15. Dez. 2011

- GEPRÜFT -
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten
 Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
 Westendstr. 199, D-80686 München
 Der Sachverständige



TÜV-Stempel mit Prüfnummer

Rev.	ATB	Art der Anwendung		Item	Item	Item
Verwendung:	Bis 500 l/min	Datum	15.11.10	Name	Verstärkungsbaugruppe	Item
		Doc. Nr.		Teil		ALG Alfred Giehl GmbH & Co. KG
		Proj. Nr.		Benennung	Masse [kg] = 3.3072	Maschinen- und Hydraulbau
		Menge				D-65343 Ellville
		Charakteristischer Wert	1:1	Blattzahl 1		
		Norm	ISO 2768	Zusatz-Nr. 61222_0000		
		Prüfung	ISO 2768	Entwurf aus:		
		Prüfung	ISO 2768	Entwurf durch:		
		Prüfung	ISO 2768	ED/AN: 142540		
		Prüfung	ISO 2768	Für diese Zeichnung sind folgende Normen, Standards und Spezifikationen zu berücksichtigen:		